



Startseite / Leitsterne sehen und erkennen



## *Leitsterne sehen und erkennen*

### **Weihnachtsgottesdienst mit Apostel Schug**

Paderborn, 25.12.2006

Apostel Wolfgang Schug hielt den Weihnachtsgottesdienst in der Gemeinde Paderborn.

Das Textwort aus Matthäus 2, aus Vers 10,11 " Als sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an." bildete den Mittelpunkt des Dienstes des Apostels.

Apostel Schug führte aus, dass die Weisen die Zeichen am Himmel zu deuten wussten und sie diesen gefolgt sind. Die Weisen freuten sich über die Zeichen und fanden das Kind und ihre Erwartung wurde erfüllt. Aber damals war nicht jeder erfreut. Apostel Schug ging auf die folgenden Verhaltensweisen ein

- erkennen – nicht erkennen
- erwarten – nicht erwarten
- vorbereitet – nicht vorbereitet
- erfreut – nicht erfreut
- finden, was man sucht – nicht finden, was man sucht

und bezog diese auf die heutige Zeit. Er wies darauf hin, dass der damalige Leitstern auf die Geburt Jesus zeigte, der heutige Leitstern auf die Wiederkunft des Erlösers. Er zählte noch weitere Leitsterne auf: Gottesdienste, Amtgaben, Lebensverhältnisse, Erlebnisse, Reaktionen auf Bitten.

Bischof Gerhard Blöß verdeutlichte in seinem Mitdienen, dass man Sterne nur in der Nacht gut erkennt und die Sterne als Wegweiser dienen, die den Blick auf die Wiederkunft des Herrn lenken.

Während des Gottesdienstes versiegelte der Apostel ein Kind und eine Jugendliche. Die Jugendliche besuchte seit längerer Zeit bereits die Gottesdienste in der Gemeinde Paderborn. Die

Eltern des Säuglings gehören ebenfalls der Gemeinde Paderborn an und betätigen sich aktiv in der Gemeindearbeit.

**25. Dezember 2006**

Text: GE

Fotos: GEKS

